

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	7
1.1	Forschungsstand	7
1.2	Die Bezirksstadt Halle/Saale	12
2	Die Kommunalwahlen im Frühjahr 1989	17
2.1	Charakteristik und Funktion	18
2.2	Anleitung und Kontrolle durch die SED	20
2.3	Die Kommunalwahlen in der Stadt Halle	24
2.3.1	Chance	28
2.3.2	Mobilisierungsversuche	29
2.3.3	Protest	30
2.4	Der Wahltag	33
2.4.1	Ergebnis	35
2.4.2	Reaktionen	36
2.4.3	Wahlbeobachtung	38
2.5	Resümee	40
3	Unangepasstes Verhalten und Opposition	43
3.1	Ursprünge	43
3.1.1	Die „Frauen für den Frieden“	49
3.1.2	Der „Aktionskreis Halle“ (AKH)	52
3.1.3	Die „Ökologische Arbeitsgruppe“ (ÖAG)	56
3.1.4	Die „Nachtgebete“	62
3.1.5	Weitere Gruppen	64
3.2	Samisdat	67
3.3	Gruppen und Kirchen	72
3.4	Sommer	78
4	Die Zuspitzung der staatlichen Krise	83
4.1	Öffnung	88
4.2	Das Neue Forum	92
4.2.1	Verfolgung und Repression	94
4.2.2	Gesprächspartner	98

5	Die öffentliche Protestbewegung	103
5.1	Die konstituierende Phase	104
5.1.1	Staatliche Gewalt	107
5.1.2	Bürgerliche Solidarisierung	113
5.1.3	Dialog	122
5.1.4	Reaktionen in der SED	133
5.1.5	Kirchenvertreter	138
5.2	Die kulminierende Phase	142
5.2.1	Massenprotest	144
5.2.2	Abgang	149
5.2.3	Schatten	155
5.3	Die regressive Phase	159
5.3.1	Absage	161
5.3.2	Konsolidierung	163
6	Der Zerfall der SED-Diktatur	167
6.1	Der Staatssicherheitsdienst	168
6.1.1	Umbildung und Aktenvernichtung	169
6.1.2	Die Begehung	173
6.1.3	Die „Autorisierte Gruppe“	177
6.2	Die „Runden Tische“	181
7	Ende	187
8	Was heißt friedliche Revolution?	189
9	Quellen	199
9.1	Archive	199
9.2	Literatur	200
9.3	Periodika	206
10	Abkürzungsverzeichnis	207